

Ein 1874 Seiten starkes Praxishandbuch für Bankbilanzierung

Seit dem 1. Januar 2005 sind die internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS (International Financial Reporting Standards) geltendes Recht innerhalb der EU. Mit dem Beginn des Jahres 2008 ist die zweijährige Übergangsfrist abgelaufen, sodass in Deutschland nunmehr alle kapitalmarktorientierten Unternehmen verpflichtet sind, ihre Konzernabschlüsse nach den komplexen und umfangreichen Regelungen der IFRS aufzustellen. Darüber hinaus erlangen die IFRS auch weltweit zunehmend an Bedeutung.

Für die Voraudenker von PricewaterhouseCoopers lag es folglich nahe, zum Jahresbeginn eine vollständig überarbeitete Auflage des Praxishandbuchs „IFRS für Banken“ auf den Markt zu bringen. Bereits die im Jahr 2005 erschienene 3. Auflage war in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung von Hans-Joachim Böcking, Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, sowohl für die Praxis als auch für den Lehrbetrieb empfohlen worden. Doch bevor die vollständig überarbeitete 4. Auflage in Druck gehen konnte, bedurfte das umfangreiche Werk eines professionellen Korrektores – einer systematischen Prüfung auf Rechtschreibung und Grammatik.

Immerhin 1874 Seiten Text, darunter 301 Abbildungen und 256 Beispiele, gingen durch die Hände des Korrektorat-Teams von transparent. Die ungewöhnlich große Textmenge und der äußerst knappe Zeitrahmen erforderten ein speziell auf das Projekt zugeschnittenes Workflow-Konzept. Angesichts der komplexen Fachterminologie waren die gründliche Recherche und Dokumentation zahlreicher Begriffe und Schreibweisen sowie eine kontinuierliche, gesteuerte Kommunikation innerhalb des Teams das A und O der Textarbeit. Alle relevanten Schreibweisenentscheidungen wurden erfasst, zentral dokumentiert, wo nötig mit dem Kunden diskutiert und über eine Datenbank allen beteiligten Mitarbeitern zugänglich gemacht. Nur so ließ sich eine höchstmögliche Begriffskonsistenz erzielen.

Diese Leistung wusste auch PricewaterhouseCoopers zu schätzen:
„Ihre professionelle Unterstützung hat wesentlich zum erfolgreichen und termingerechten Abschluss dieses Buchprojektes beigetragen. Der andere Blickwinkel des Korrektores war eine Bereicherung für diese Kommentierung. Dafür möchten wir Ihnen und Ihrem Team ganz herzlich danken.“

Die 4. Auflage von „IFRS für Banken“ enthält eine branchenbezogene Kommentierung aller bis zum 31.12.2007 veröffentlichten Standards und Interpretationen. Das zweibändige Werk ist im Fachverlag Moderne Wirtschaft, Frankfurt am Main erschienen.

Autorin: Miriam Bosse
transparent® Language Solutions

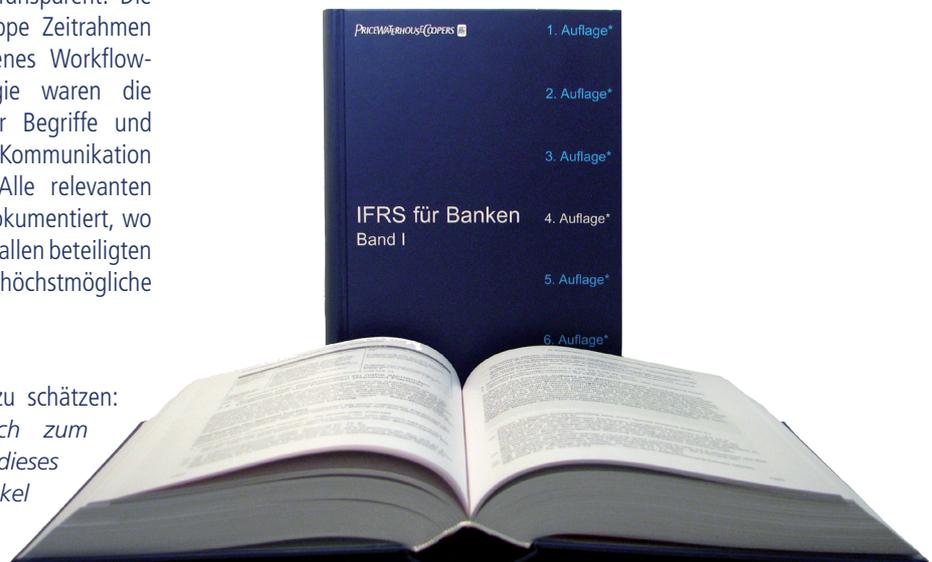


Foto: Anne Heinroth

transparent® Language Solutions

Die transparent® Language Solutions ist seit über zehn Jahren am Markt und bietet erfolgreich Dienstleistungen in den Bereichen Übersetzung und Text an. Dabei stellt das Unternehmen seinen Kunden die Kompetenz der Inhouse-Teams in Berlin und Zürich und das Know-how von mehr als 400 geprüften, muttersprachlichen Übersetzern und Übersetzerinnen zur Verfügung. Für jedes Projekt wird mit großer Sorgfalt das passende Team zusammengestellt. Auch andere Leistungen rund um die Themen Text und Sprache wie Copywriting, Lektorat, Korrektorat, Transkription, Desktop-Publishing, Vertonung und Dolmetschen gehören zum Serviceportfolio.

Bei transparent steht Qualität an erster Stelle: Für alle Bereiche gilt ein striktes und effizientes Qualitätsmanagement. Ob Wirtschaft, Technologie, Wissenschaft, Werbung oder Kultur: Texte aller Fachgebiete sind bei transparent gut aufgehoben.